

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 80103881.1

51 Int. Cl.³: **B 65 B 1/36**
G 01 F 11/24

22 Anmeldetag: 08.07.80

30 Priorität: 14.07.79 DE 2928521

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.01.81 Patentblatt 81/3

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 10.06.81

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI NL

71 Anmelder: **Rambold, Adolf**
Bachstrasse 8
D-4005 Meerbusch 1(DE)

72 Erfinder: **Rambold, Adolf**
Bachstrasse 8
D-4005 Meerbusch 1(DE)

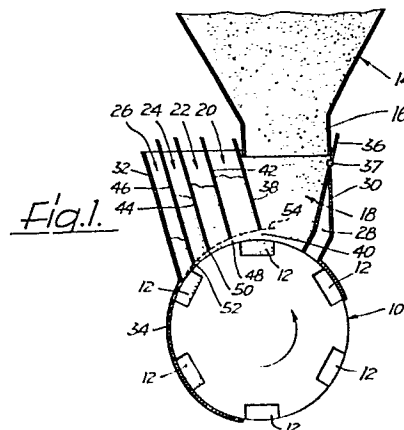
74 Vertreter: **Patentanwälte Dr. Wolff; H. Bartels**
Dipl.-Chem. Dr. Brandes Dr.-Ing. Held; Dipl.-Phys. Wolff
Lange Strasse 51
D-7000 Stuttgart 1(DE)

54 **Becher-Dosierverfahren und Abfüllmaschine zum Durchführen des Verfahrens.**

57 Bei einem Becher-Dosierverfahren zum Abfüllen schüttbarer Füllgüter und einer Abfüllmaschine zum Durchführen dieses Verfahrens wird die Aufgabe, das Füllgut genauer, als es bisher möglich war, und dabei schonend zu dosieren, dadurch gelöst, daß durch die in einer Vordosierstation abgemessene Füllgutmenge überschüssiges Gut auf dem gefüllten Becher in eine Nachdosierstation mitgenommen wird, in der das überschüssige Füllgut zumindest teilweise abgestreift und gestaut wird, so daß es eine von unten her wachsende Nachfüllgutsäule bildet, wozu maschinell vorgeesehen ist, daß längs der Bewegungsbahn der Becher (12;112) in deren Bewegungsrichtung an den über einer Vorfüllkammer (18;118) in einer Vordosierstation angeordneten Schütttrichter (14;114) mindestens eine Nachfüllkammer (20, 22, 24, 26; 120, 164, 122, 124, 126) in je einer Nachdosierstation anschließt, welche je eine überschüssiges Füllgut von den Bechern wenigstens teilweise abstreifende und vor sich stauende Kammerwand (42, 44, 46, 32; 166, 142, 144, 146, 132) aufweisen, die dazu mit dem rotierenden Körper (10; 110) einen Durchlaß (40, 48, 50, 52; 140, 168, 148, 150, 152) bildet; daß die die Vorfüllkammer (18;118) hinter begrenzende vordere Kammerwand (38;138) der ersten Nachfüllkammer (20;120) mit dem rotierenden Körper (10;110) einen ersten Durchlaß (40; 140) bildet; und daß die am weitesten vom Schütttrichter (14;114) entfernte Kammerwand (32;132)

zum gänzlichen Abstreifen an den rotierenden Körper (10;110) heranreicht.

Dadurch wird erreicht, daß der Füllvorgang in zwei oder mehr Schritten unter stufenweise vermindertem Druck erfolgt, so daß die Becher gleichmäßig befüllt werden, ohne daß das Füllgut beansprucht oder beeinflußt wird.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0022541

Nummer der Anmeldung

EP 80 10 3881

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
	<u>US - A - 3 118 575</u> (W.H. McCAULEY) * Figuren 1,4,5; Spalte 2, Zeile 40 bis 66 *	1,2	B 65 B 1/36 G 01 F 11/24

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
			G 01 F 11/24 B 65 B 1/36
			KATEGORIE DER GENANTEN DOKUMENTE
			X von besonderer Bedeutung A technologischer Hintergrund O nichtschriftliche Offenbarung P Zwischenliteratur T der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E kollidierende Anmeldung D in der Anmeldung angeführtes Dokument L aus andern Gründen angeführtes Dokument & Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
☒	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	13.03.1981	THIBO	